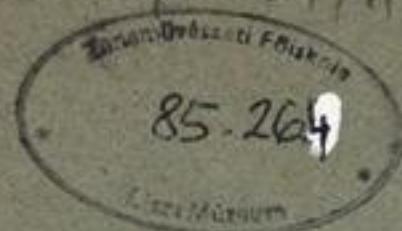


Ep 1037/1



36

Wien, 27. 10. 35.

Sehr geehrter Herr!

Lej Nowak.

Ihr Herr Bruder Robert, mein lieber Freund, ermutigt mich dazu, wegen der bewussten Feiern bei Ihnen anzufragen und um Ihre Meinung zu bitten.

~~Ihr Herr Bruder~~ Er meint, ich müsste mich einfach als Guest der dortigen Regierung betrachten, - mit allen, auch den pekuniären Konsequenzen. Das mag nun richtig sein, und die Nichterwähnung in der Einladung einfach auf Gründen des Taktes beruhen. Aber für mich erhebt sich die

~~die Nichterwähnung in der Einladung einfach auf Gründen des Taktes beruhen. Aber für mich erhebt sich die praktische Frage, wie sich dann an Ort und Stelle alles "machen" soll. Und darüber erbitte ich mir freundlichen Rat.~~

Wie Ihnen wahrscheinlich bekannt ist, hat meine frühere finanzielle weitgehende Unabhängigkeit aufgehört.

ZENEAKADEMIA
LISZT MUZEUM

Im Jahre 1911 habe ich bei den Feiern, zu denen ich gleichfalls offiziell geladen war, grundsätzlich weder vom Komitee noch von der Regierung auch nur den kleinsten Beitrag genommen. Man bot mir Logis im Hotel "Hungaria" an. Ich schickte aber schnell einen Neffen nach Budapest, liess eine kleine Wohnung ~~für~~ (auf meine Kosten) mieten und schrieb der Regierung höflich dankend, ich habe schon ein Quartier. (Siegfried Wagner dagegen nahm sogar Honorar dafür, dass er Werke seines Grossvaters dirigierte.) Diesmal kann ich es nicht so machen, weil die Inflation meine Finanzen ruiniert hat. Ich kann es aber auch nicht riskieren, hinzukommen, dort teuer zu wohnen und dann auf Anfrage die Antwort zu bekommen, - nun, dass Jeder das, was er hatte, eben auch bezahlen solle.

Falls es Ihnen nicht viel Mühe macht, würde ich recht sehr um freundliche Ausstreckung von "Fühlern" bitten.

Ich weiss auch nicht, wann nun die nächste Veranstaltung stattfindet. Zu meiner Überraschung hat man mir auf die Nachricht, dass ich krank bin, gar nicht geantwortet. Jedenfalls kein Zeichen von herzlicher oder auch nur freundlicher Teilnahme.

Zunächst ist es in den
Zweigstaaten und Quartier-
en unterteilt, um die
Sätze leichter zu ver-
gleichen.

<u>Spanien.</u>	<u>Frankreich.</u>	<u>England.</u>
Maximilian I. 1493-1519. Philipp I.	1504-1516. Ludwig XII.	1483-1509. Heinrich VII.
Karl V. 1519-1555. Ferdinand & Kath.	1506-1516. Frank I.	1515-1547. Heinrich VIII.
Ferdinand I. 1555-1564. Karl I.	1516-1556. Heinrich II.	1547-1553. Eduard VI.
Maximilian II. 1564-1576. Philipp II.	1556-1598. Frank II.	1558-1560. Maria Tudor.
Rudolf II. 1576-1612. Philipp III.	1598-1624. Karl IX.	1558-1603. Elisabeth
Mathias 1612-1619. Philipp IV.	1621-1665. Heinrich III.	1603-1625. Jakob I.
Ferdinand II. 1619-1637. Karl II.	1665-1700. Heinrich IV.	1625-1649. Karl I.
Ferdinand III. 1637-1657. Philipp V.	1700-1746. Ludwig XIII.	1649-1660. Republik
Leopold I. 1658-1705. Ferdinand II.	1746-1759. Ludwig XIV.	1660-1685. Karl II.
Karl I. 1705-1711. Karl III.	1759-1789. Ludwig XV.	1685-1688. Jakob II.
Karl II. 1711-1740. Karl IV.	1789-1808. Ludwig XVI.	1688-1702. Wilhelm III.

Zunächst also müsste ich wissen, wann wieder "etwas los ist", und dann, wo ich wohnen kann. Eventuell gibt es in entsprechender Nähe ein nettes, nicht teures und vor allem reines und verlässlich nachtruhi-
ges Quartier. Oder - ich erfahre pffiziell, was ich
betr. Wohnung zu erwarten habe.

Meiner Frau zuliebe hätte ich noch eine Bitte. Sie haben gewiss Verbindung zu einer geeigneten (vornehmen) illustrierten Zeitschrift, die das anruhende Bildchen mit einem entsprechenden kurzen Text bringen würde. Dann würde ich um freundliche Vermittlung bitten. Einen kleinen Bildtext füge ich bei. Für einen event. eigenen kleinen Artikel schliesse ich noch zwei Heftchen an, die beide gewiss manches für Ungarn interessante enthalten. Insbes. auf S. 4 und 6 des Heftchens "Epilog" (v.J. 1911) steht des lehrreichen genug. Falls es nicht zu viel Mühe verursacht, bäre ich um gütige Veranlassung. Ueber einen Artikel im Sinne der beiden Heftchen hätte auch meine gelige Mutter viel Genugtuung.

Noch danke ich recht sehr für die freundl. Sendung von Ausschnitten ~~an~~ Robert KADEM mir sie demnächst schicken will (ich bin noch nicht ärztlich ausgehafen) und zeichne mit hochachtungsvollen Grüßen sehr ergebener

Ep 1037/2



Lippische

Wittelsbach

Leopold I. 916-941

Heinrich I. 941-1018

Albertrichter 1018-1025

Ernst der Fromme 1025-1035

Leopold II. 1035-1056

Leopold III. 1056-1136

Leopold IV. 1137-1147

Heinrich II. 1147-1154

Leopold V. 1154-1164

Friedrich I. 1194-1198

Leopold VI. 1198-1230

Friedrich II. 1230-1260



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM